

Gunn

Die Gunns stammen aus Norwegen bzw. von den Wikingern ab. Das Gebiet des Clan Gunn liegt in Caithness und Sutherland, wo sie ihre Abstammung auf Gunni zurückführen, der ein zweiter Sohn Olafs des Schwarzen sein soll, des norwegischen Königs von Man und den Inseln, der 1237 starb. Dennoch gibt es dafür keinen Beweis, und außerdem existieren noch zwei weitere Darstellungen der Clansherkunft, in denen die Abstammung auf zwei verschiedene Wikinger namens Gummi zurückgeführt wird. Das ursprüngliche Emblem des Clans war ein Langschiff, das die Muttergöttin Freya symbolisieren sollte.

Einige nahmen an, der Name Gunn käme von dem norwegischen Wort "gunnr" = Krieg. Da die Clansgeschichte übersät ist mit Kriegen, Konflikten und Fehden mit ihren zahlenmäßig überlegenen Nachbarn, ist diese Darstellung sehr naheliegend. Eine lang andauernde Fehde hatten sie mit ihren erbitterten Feinden, den Keiths, die aus einer Entführung einer Tochter der Braemor-Familie herrührte, auf die viele blutige Schlachten zwischen beiden Clans folgten. 1464 wurde in St. Tears (Tayres) dann ein Treffen einberufen, das die Meinungsverschiedenheiten beilegen und eine Versöhnung bringen sollte. Zu dem Treffen sollten zwölf Reiter je Clan kommen; laut Legende kamen die Keiths mit zwei Reitern pro Pferd und massakrierten die Gunns. Unter den Toten war ihr Chief, George Gunn, der die Funktion des Coroner of Caithness ("Am Breisteach Mor") ausübte. Auf dessen Söhne führen die meisten Gunn-Familien ihre Abstammung zurück.

Der Clan Gunn hatte vier Hauptlinien. Die Söhne des Coroners, James, William und Henry, siedelten, wie die MacHamish Gunns, größtenteils bei Strathullie in Sutherland. Robert blieb im Gebiet Braemore und Latheron von Caithness und gründete die Robson Gunns oder Gunns of Braemore; Johns Söhne wurden zu den Bregaul Gunns of Dale; die vierte Linie, die Henderson Gunns der Caithness-Lowlands, wurde von Henry gegründet, nachdem er aufgrund eines Disputs mit James aus Sutherland fliehen musste. Diese letzte Linie hatte Ländereien in Halkirk und Westerdale. Den größten Schwund hatte der Clan durch die Auswanderung seiner Mitglieder nach Neuseeland und Kanada.

Familienzweige des Clans: Enrick, Galdie, Gallie, Ganson, Gauldie, Gaunson, Georgeson, GUNN Henderson, Inrig, Jameson, Jamieson, Johnson, Kean, Keene, MacCorkill, MacCorkle, MacCullie, Maclan, MacKames, MacKeamish, MacKean, MacMains, MacManus, MacOmish, MacOomas, MacRob, MacWilliam, Mangus, Main, Mann, Manson, Manus, Neilson, Nelson, Robinson, Robson, Robison, Sandison Swan, Swanney Swanson, Will, Williamson, Wills, Wilson, Wylie, Wyllie.

MOTTO: "Aut pax aut bellum"

ÜBERSETZUNG: "Entweder Frieden oder Krieg"

PFLANZE: Wacholder

LÄNDER: Caithness und Sutherland

GÄLISCHER NAME: Guinne

HERKUNFT DES NAMENS: Norwegisch: gunn-arr

PIPE MUSIC: The Gunn's Salute.